



Stadt Neubrandenburg

Tagesordnungspunkt

16

öffentlich

nicht öffentlich

Sitzungsdatum: 26.03.15

Drucksachen-Nr.: VI/183

Beschluss-Nr.: 138/08/15

Beschlussdatum: 26.03.15

Gegenstand: Benennung einer Straße im Bebauungsplan Nr. 33

Einreicher: Oberbürgermeister

Beschlussfassung durch: Oberbürgermeister

Hauptausschuss

Betriebsausschuss

Stadtvertretung

Beratung im:

<input type="checkbox"/>		Hauptausschuss
<input type="checkbox"/>		Hauptausschuss
<input type="checkbox"/>		Finanzausschuss
<input type="checkbox"/>		Rechnungsprüfungsausschuss
X	03.03.15	Betriebsausschuss

<input type="checkbox"/>		Stadtentwicklungs- und Umwelt- ausschuss
<input type="checkbox"/>		Ausschuss für Generationen, Bil- dung und Sport
<input type="checkbox"/>		Kulturausschuss
<input type="checkbox"/>		
<input type="checkbox"/>		

Neubrandenburg, 11.02.15

Dr. Paul Krüger
Oberbürgermeister

Beschlussvorschlag:

Auf der Grundlage der Satzung über die Benennung von Straßen und das Anbringen von Straßennamensschildern, Beschluss-Nr. R 91-24/92 vom 30.01.92, wird durch die Stadtvertretung nachfolgender Beschluss gefasst:

Die in der 6. Änderung zum Bebauungsplan Nr. 33 geplante Straße erhält den Straßennamen Emilie-Mayer-Straße.

Finanzielle Auswirkungen:

Für die Herstellung und das Anbringen eines Straßennamensschildes fallen Kosten in Höhe von 200,00 Euro an. Diese Mittel werden im Wirtschaftsplan für städtische Immobilien geplant und bereitgestellt.

Begründung:

Emilie Mayer, heute weitgehend unbekannt, war eine der bedeutendsten Komponistinnen des 19. Jahrhunderts. Geboren am 17.05.1812 in Friedland lebte Emilie Mayer bis zu ihrem 28. Lebensjahr in ihrer Geburtsstadt, ehe sie nach Stettin zog. Dort nahm sie Kompositionsunterricht, in welchem sie die musikalischen Strömungen der damaligen Zeit kennenlernte. Ihre erste überlieferte Komposition schrieb sie im Jahr 1842. Als sie im Jahre 1847 nach Berlin zog, um dort Kontrapunkt und Instrumentation zu studieren, war sie mittlerweile eine anerkannte Komponistin, deren Werke bereits in Berlin und später in München und in Wien aufgeführt wurden. Den wohl größten Erfolg ihrer Karriere feierte sie mit der Ouvertüre zu „Faust“ op. 46'. Am 10.04.1883 verstarb Emilie Mayer im Alter von 71 Jahren in Berlin.

Zu ihrem schöpferischen Gesamtwerk zählen unter anderem acht Sinfonien, 15 Konzertouvertüren, mehrere Violinsonaten und zahlreiche Kammermusikwerke.

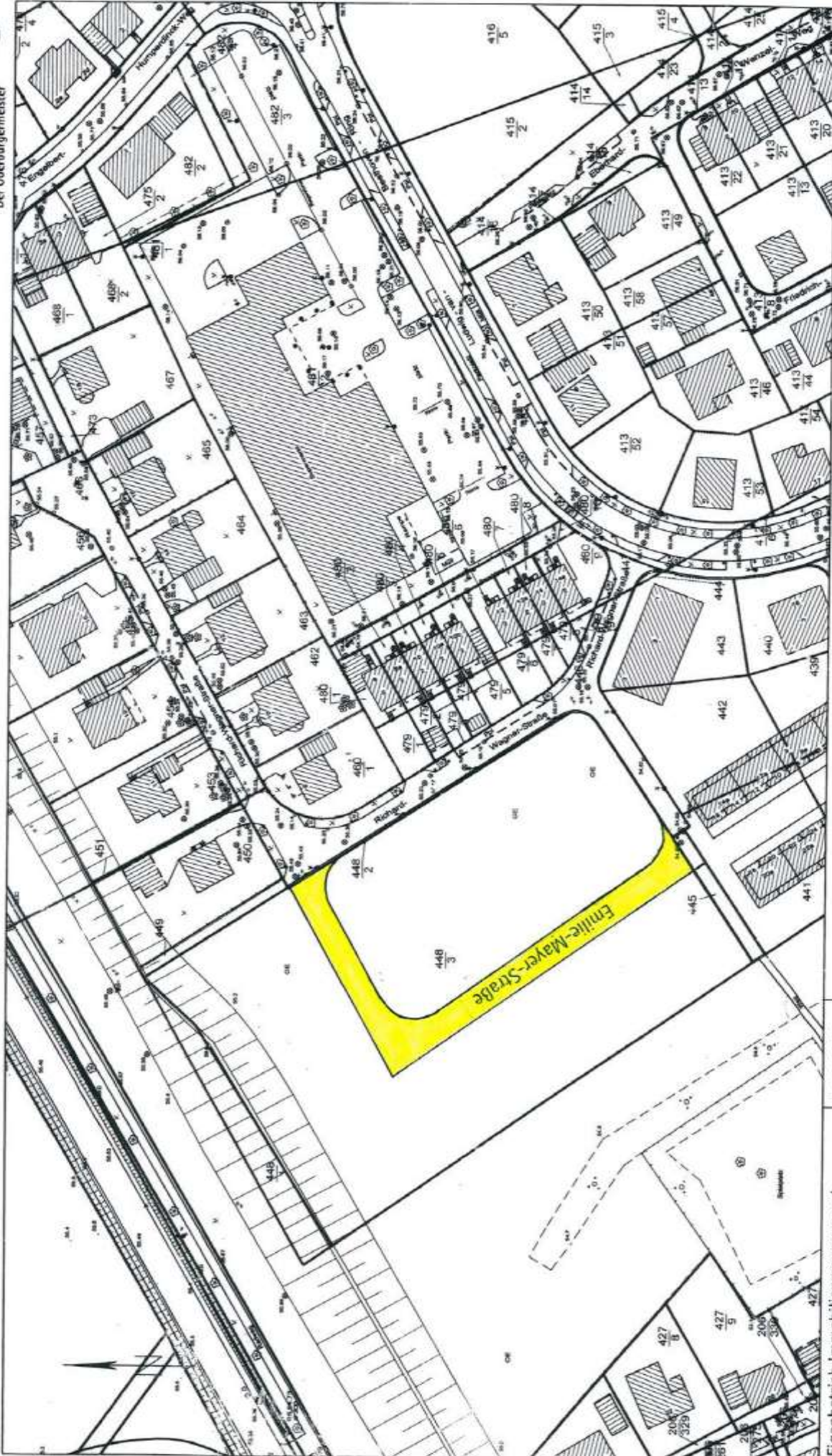
Der Straßenverlauf der Emilie-Mayer-Straße ist im beiliegenden Lageplan farblich gekennzeichnet.



NEUBRANDENBURG
Stadt der vier Tore am Tollensesee



Stadt Neubrandenburg
Der Oberbürgermeister



Eigenbetrieb Immobilienmanagement

Geodaten-service

Erstellt von:

M 1:1250

15.01.2015

Kartengrundlagen: Stadtkarten - Städtisches Immobilienmanagement; Geodaten-service; Luftbild - 2011 Stadt Neubrandenburg; Höhen-system: DHHN92
Bei Grenzdarstellung: Grenzverlauf stellt nicht den amtlichen Nachweis des Liegenschaftskatasters dar, der durch die zuständige Katasterbehörde geführt wird. Stand Kataster: 16.10.2014